

Vorlage Nr.: 2025/0288

Eingang: 21.03.2025

**Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) zur Optimierung von Prozessen in der Stadtverwaltung**  
**Anfrage: FÜR**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	29.04.2025	20	Ö	Kenntnisnahme

1. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung Karlsruhe, KI zur Verschlankung und Optimierung von Verwaltungsprozessen einzusetzen?
2. Wie geht die Stadtverwaltung mit dem bestehenden Personalmangel um, und wird der Einsatz von KI als Lösungsmöglichkeit in Betracht gezogen?
3. Gibt es bereits Überlegungen oder Projekte, in denen KI innerhalb der Stadtverwaltung Karlsruhe getestet oder eingesetzt wird?
4. In welchen Bereichen sieht die Verwaltung das größte Potenzial für den Einsatz von KI, und wo werden klare Grenzen gezogen?
5. Welche rechtlichen Bedenken sieht die Stadtverwaltung beim Einsatz von KI in sensiblen Verwaltungsprozessen?

**Begründung:**

Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels und unbesetzter Stellen in der Stadtverwaltung Karlsruhe wäre es von Interesse, inwiefern Künstliche Intelligenz (KI) dabei helfen kann, Prozesse zu optimieren und effizienter zu gestalten. Viele Abläufe in der Stadtverwaltung sind zeitintensiv und binden personelle Ressourcen. KI könnte dabei unterstützen, standardisierte Aufgaben zu automatisieren und so die Bearbeitungszeiten zu verkürzen. Zusätzlich ist die Stadtverwaltung auch vom Fachkräftemangel betroffen und zahlreiche Stellen bleiben unbesetzt, was zu Verzögerungen in der Bearbeitung führt. KI könnte möglicherweise als Unterstützung dienen, um Engpässe abzufedern und die Arbeit der Mitarbeiter zu erleichtern.

Unterzeichnet:  
Friedemann Kalmbach